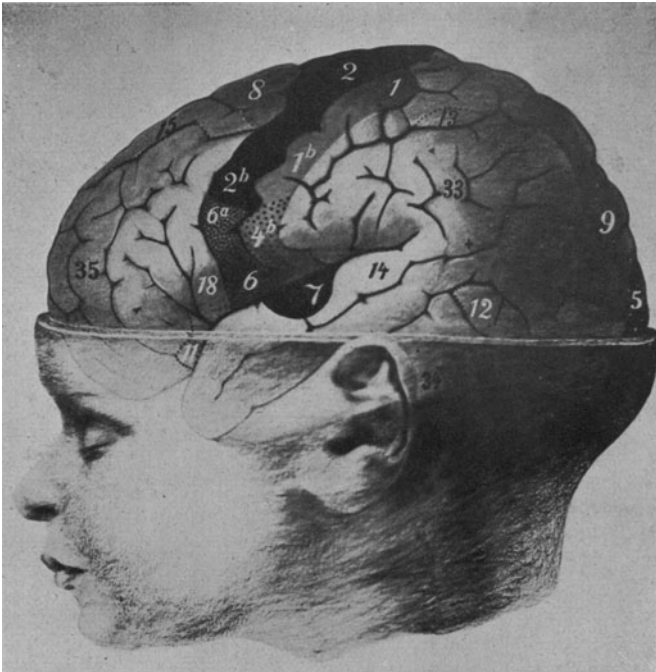


Tafel I.



Totgeborenes Mädchen, 52 cm lang.

Zwischen 1 und 1b Tastsinn der Hand; 2 Bewegung des Fußes; 4b Tastsinn des Gesichts; 5 Sehsphäre; 6 Bewegung der Stimmbänder; 6a Mundmuskeln; 7 Ausmündung der vorderen Querwindung in die 1. Schläfenwindung (äußerster Teil der Hörsphäre nur ganz vereinzelte Hörfasern); 8 Fuß der 1. Stirnwindung Feld b) der Körperfühlsphäre; 15 Feld c) der Körperfühlsphäre; 9 Sinnessphäre unbekannter Bedeutung; zwischen 5 und 9 dorsale *Randzone* der Sehsphäre; 11 frontale Querwindung Flechsig; 12 Gyrus subangularis Flechsig; 13 Gyrus supraangularis Flechsig; 14 *Randzone* der Hörsphäre *Wernickesche Zone*; 18 *Brocasche Zone* (Fuß der 3. Stirnwindung); 33 parietales Assoziationszentrum (Gyrus angularis); 34 Temporales A. C. (3. Schläfenwindung); 35 frontales Assoziationszentrum (2. Frontalwindung).

MEINE  
MYELOGENETISCHE  
HIRNLEHRE

MIT BIOGRAPHISCHER EINLEITUNG

VON

PAUL FLECHSIG

MIT EINER TAFEL



---

SPRINGER-VERLAG BERLIN HEIDELBERG GMBH 1927

ISBN 978-3-662-31961-1      ISBN 978-3-662-32788-3 (eBook)  
DOI 10.1007/978-3-662-32788-3

ALLE RECHTE, INSBESONDERE DAS  
DER ÜBERSETZUNG IN FREMDE SPRACHEN, VORBEHALTEN.  
COPYRIGHT 1927 BY SPRINGER-VERLAG BERLIN HEIDELBERG  
URSPRÜNGLICH ERSCHIENEN BEI JULIUS SPRINGER IN BERLIN 1927

## Inhaltsverzeichnis.

	Seite
A. Biographisches . . . . .	I
B. Die myelogenetische Hirnlehre . . . . .	56
I. Die myelogenetischen Grundgesetze . . . . .	57
II. Myelogenese und Hirnanatomie . . . . .	66
1. Rautenhirn . . . . .	68
a) Das vegetative Organ . . . . .	70
b) Das statische Organ . . . . .	73
2. Das Vorderhirn . . . . .	81
a) Sinnessphären . . . . .	85
$\alpha$ ) Riechsphäre . . . . .	85
$\beta$ ) Der Geschmack . . . . .	86
$\gamma$ ) Die Körperfühlsphäre . . . . .	87
$\delta$ ) Sehsphäre . . . . .	92
$\epsilon$ ) Hörsphäre . . . . .	95
b) Die Assoziations- bzw. geistigen Zentren . . . . .	103
III. Anthropologisches . . . . .	115